

Feuerwehr-Einsatz auf A28: Motorprobleme statt Fahrzeugbrand

Feuerwehr rückte zu einem Motorplatzer auf der A28 bei Filsum aus. Kein Feuer, reibungsloser Einsatz mit Ölbindemittel.

Ein Vorfall auf der Autobahn 28 hat am Dienstag für einen kurzen Einsatz der Feuerwehr gesorgt. Um 14.49 Uhr erreichte die Einsatzkräfte ein Notruf, der von einem Fahrzeugbrand berichtete. Dies führte zu einem schnellen Eingreifen in der Region zwischen Filsum und Leer-Ost.

Die alarmierten Feuerwehrleute haben zügig reagiert und waren sofort vor Ort. Doch anstatt eines schrecklichen Feuerinfernos entdeckten sie, dass lediglich ein Motorplatzer in einem Auto aufgetreten war. Dies machte eine aufwendige Löschung eines Brandes überflüssig.

Einsatzkräfte vor Ort

Die Feuerwehr konnte schnell Entwarnung geben und den Einsatz effizient abwickeln. Laut Dominik Janßen, dem Sprecher der Kreisfeuerwehr, war kein weitergehendes Eingreifen nötig. Die Feuerwehrleute beschränkten sich darauf, Ölbindemittel unter dem Fahrzeug auszubringen, um die ausgelaufenen Flüssigkeiten zu binden und somit die Sicherheit auf der Autobahn wiederherzustellen.

Die schnelle Reaktion und Entschlossenheit der Feuerwehr haben dazu beigetragen, dass die Situation rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte. Solche Vorfälle sind im Bereich der

Autobahnen nicht ständig zu beobachten, und dennoch bleibt die Arbeit der Einsatzkräfte wichtig, um mögliche Gefahren zu minimieren und die Sicherheit der Autofahrer zu gewährleisten.

Der Vorfall zeigt, wie entscheidend es ist, sofort zu handeln, wenn es um potenzielle Gefahren im Verkehr geht. Auch wenn in diesem Fall kein Feuer ausgebrochen ist, könnte die Situation bei weniger glücklichen Umständen durchaus anders verlaufen sein.

Die Autobahn 28 ist eine wichtige Verkehrsader in der Region, und derartige Einsätze, auch wenn sie möglicherweise weniger dramatisch erscheinen, sind ein Beweis für die Wachsamkeit und das Engagement der Feuerwehr. Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, ist eine der Hauptaufgaben der Einsatzkräfte, und die rechtzeitige Intervention hat in diesem Fall Schlimmeres verhindert.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)